

statt vorüber schleicht eine geduckte Gestalt — bleibt stehen, wo das Heu am höchsten liegt. Ein Korken dreht sich leise knarrend aus einem Flaschenhals — Flüssigkeit gluckert — Benzingeruch — und ein Zündholz kratzt und flackert auf.

Blitzschnell hat der Mann begriffen. Wie eine Katze springt er auf. Des Zündholz Flamme stirbt in seinem Griff — Zwei Männer wälzen sich im Kampf umkrallt im Heu.

„Brandstifter,“ keucht er. Seine Muskeln zwingen den Gegner unter seine Knie.

Stumm und regungslos verrinnen Sekunden, nur die Gedanken des Mannes rasen — rasen zurück in die grauen Mauern der Strafanstalt, die nun warten auf den, der unter ihm liegt. Aber plötzlich springen sie um. Ist ausgerechnet er, der Sträfling, der er immer bleiben wird, berechtigt, diesen Menschen in das gleiche Elend hineinzutreiben, das ihn umkrallt?

Leise lösen sich seine klammernden Fäuste von dem Unterlegenen. Dann stößt er keuchend und in abgehackten Worten hervor: „Brandstifter — weißt du denn nicht, wo dein Weg hinführt — hinter Gitterfenster — Zuchthaus — Gefängnis — in dem ich gestern selbst noch saß?“

Kaum hat er die Worte gesprochen, da entwindet sich der andere seinen Händen, richtet sich auf und mit leise krächzender Stimme: „Du — dann wollen wir zusammen auf Halbpant machen. Wenn das Ding hier brennt,

